

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit des ‘Abd al-Malik</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18277615</p>
--	--

Beschreibung

Gelochte Münze mit Einhieben auf der Vorderseite. Gefüllte Öse.

Vorderseite: Standardisiertes Khusro II-Profil mit Flügelkrone der dritten Serie nach rechts. Als Brustornament zwei Perlen. Umrandet von doppeltem, gezackten Kreis. Als Randzier dreimal Halbmond-Stern-Ornament.

Rückseite: Feueraltar beidseitig flankiert von Altardienern. Feld von dreifachem Linienkreis umrandet. Als Randzier vier Halbmond-Stern-Ornamente wechselnd mit vier mal drei Perlen im Dreieck.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.53 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	695-696 n. Chr.
	wer	
	wo	Firuzabad
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Beauftragt	wann	
	wer	Al-Muhallab ibn Abi Sufra (631-702)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Abd al-Malik ibn Marwan (646-705)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 128 Taf. 2 (dieses Stück).
- SICA I Nr. 35-39..